

Erledigt

Pokémon Go Fluch oder Segen?

Beitrag von „griven“ vom 19. Juli 2016, 22:59

Aktuell spaltet Pokémon Go die Gesellschaft und da ist es denke ich berechtigt die Frage zu stellen ist es ein Fluch oder ein Segen oder irgendwas dazwischen?

Kaum irgendein Hype spaltet aktuell die Gesellschaft so sehr wie Pokémon Go und während die einen sich regelmäßig auf Monsterjagd begeben, schütteln die anderen nur verständnislos mit dem Kopf. Aber wie seht Ihr das? Selbst vom Hype angesteckt oder doch eher voller Unverständnis für die vielen Pokémon geschädigten?

Ich für meinen Teil habe mir den Hype ne Weile angesehen und dabei durchaus amüsante Beobachtungen machen können. So zum Beispiel eine Truppe bunt gemischter Menschen jedes Alters, die allesamt mit dem Handy bewaffnet um eine Skulptur saßen oder standen und wie gebannt auf die Skulptur geschaut haben. Hier und da und dann und wann haben diverse Handys vibriert und die Leute haben angefangen irgendwas mit dem Handy zu machen und sich gefreut weil offenbar irgendwas geklappt hatte. Ich hab dann mal gefragt was denn da so besonderes mit der Skulptur ist und mir erklären lassen das die Skulptur ein Pokéstop ist und irgendwer da ein sogn. Lockmodul reingepackt hat das nun Pokémon lockt. Einer der anwesenden Jugendlichen hat mir dann gezeigt, was es damit auf sich hat und ich muss sagen ich war nun an gefixt und wollte es mir zumindest mal ansehen und so gehöre ich jetzt zu Team Rot 😁

Wenn man das Ganze nicht so ganz ernst nimmt, ist es ein wirklich schöner Zeitvertreib, der einen zudem in die Natur bringt (im Schnitt bin ich jeden Tag nach dem ich damit angefangen habe ca. 2 Stunden (8 - 11Km laut iPhone Health Tracker) nach der Arbeit unterwegs gewesen und das zu Fuß um meine Umgebung zu erkunden und um auf die Jagd zu gehen und ich muss sagen, ich habe in den letzten Tagen Gebäude und andere Plätze erstmal bewusst wahrgenommen, an denen ich sonst entweder einfach vorbei gegangen bin oder viel eher noch gefahren bin. Für mich ist Pokémon Go eine schöne Motivation nach dem Tag im Büro am Abend den Arsch noch mal hoch zu kriegen anstatt mich auf das Sofa oder in den Stuhl vor den Rechner zu schmeißen und daher ist mein Urteil "SEGEN" 😁

Beitrag von „YogiBear“ vom 19. Juli 2016, 23:07

Nachdem ich bereits Geocacher und Ingres-Spieler bin, ist die Kombination nun auch offiziell in DE verfügbar. Und irgendwie musste ich mitmachen, da die Coaches in der Umgebung bereits abgegrast sind und sich Pokemon Go für eine kleine, schnelle Runde besser eignet.

[@griven](#) Team Gelb wird aber gewinnen 😄

Beitrag von „biggasnake“ vom 19. Juli 2016, 23:12

Ich kann dir in allen Punkten zustimmen!

Es ist echt ein netter Zeitvertreib wenn man das ganze nicht zu ernst nimmt.

Als ich letztes Wochenende zum shoppen in Dortmund war habe ich die App auch zwischendurch gestartet und mal geschaut was es so zu holen gab.

Plötzlich stand ich am BVB Walk of Fame, wo ich vorher noch nie war und ich bin ziemlich oft in Dortmund. Es gibt also in der App sowie auf der Straße einiges zu entdecken.

Zudsm konnte ich unheimlich viele Leute jeden alters beobachten, wie diese auf der Jagd nach Pokémon waren. In einer Großstadt ist es auch überhaupt kein Problem einen Pokestop zu finden, alle paar Meter hat man einen.

Achja...bin auch in Team Rot 😊

Beitrag von „al6042“ vom 19. Juli 2016, 23:21

Ich habe mich damit noch nicht beschäftigt und bin auch eher skeptisch der Sache gegenüber. Aber die Videos, die dadurch in Umlauf geraten, sowie die Medienberichte sind schon der Knaller.... 😊

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 19. Juli 2016, 23:27

Bin schon ne Woche vor Release dabei und grade mal lvl 9.. eig ne Schande 😂
War aber in den letzten Tagen fleißig. Wer den Anime Pokemon gekuckt hat kennt das alles n bisschen 😊



Beitrag von „griven“ vom 19. Juli 2016, 23:27

Wie es schon Paracelsus so richtig sagt die Dosis macht das Gift man darf es eben nicht übertreiben 😊

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 19. Juli 2016, 23:33

[Zitat von griven](#)

Zeitvertreib, der einen zudem in die Natur bringt (im Schnitt bin ich jeden Tag nach dem ich damit angefangen habe ca. 2 Stunden (8 - 11Km laut iPhone Health Tracker) nach der Arbeit unterwegs gewesen und das zu Fuß um meine Umgebung zu erkunden und um auf die Jagd zu gehen und ich muss sagen, ich habe in den letzten Tagen Gebäude und andere Plätze erstmal bewusst wahrgenommen, an denen ich sonst entweder einfach vorbei gegangen bin oder viel eher noch gefahren bin. Für mich ist Pokémon Go eine schöne Motivation nach dem Tag im Büro am Abend den Arsch noch mal hoch zu kriegen anstatt mich auf das Sofa oder in den Stuhl vor den Rechner zu schmeißen und daher ist mein Urteil "SEGEN"

Das geht mir ganz genau so. Du kannst in dem Spiel auch sehen wie viele KM du gelaufen bist. Du bekommst später auch Kilometer Eier die du ablaufen kannst. Da brütest du Pokemon aus und je nach dem wie viele KM du gelaufen bist .. kommt ein Stärkeres/Selteneres.

MEIN TIPP...

Falls man länger unterwegs ist... sollte man über eine PowerBank nachdenken. Das Spiel saugt Strom ohne Ende 😁

Beitrag von „griven“ vom 19. Juli 2016, 23:36



ch ja direkt schämen...

Beitrag von „derHackfan“ vom 19. Juli 2016, 23:53

Ein Fluch ... 

Ich habe einen PokeMon gefangen und bekomme jetzt nur noch - Serverfehler. Bitte später erneut versuchen.

Was für ein sch**** ... 


Beitrag von „EintopfLakai“ vom 19. Juli 2016, 23:53

aus meiner sicht muss ich sagen:

Pokemon Go ist eher ein Fluch... mehr und mehr unfälle passieren weil oft nicht auf andere geachtet wird und es dadurch zu schlimmeren Unfällen kommt...

Habe schon oft beinahe einen heftigen Zusammenstoß mit einigen gehabt auf den Weg zur Arbeit oder nach Hause, weil sie lieber aufs Handy starren, anstatt sich mal umzusehen... Dabei dann noch Landvermessung betreiben...

Beitrag von „Raoul Duke“ vom 20. Juli 2016, 01:46

Als Kind der Neunziger habe ich natürlich Pokemon auf dem Gameboy gespielt. Hätte ich damals nicht mitbekommen das man Pokemon, indem man im richtigen Moment das Linkkabel rausgezogen hat klonen konnte, hätte ich wohl schnell das Interesse verloren. Aber mit einem Freund, der die Nerven hatte die Viecher zu fangen und der Idee sie zu verkaufen, zogen wir einen florierenden Handel in der großen Pause auf. Gezahlt wurde Cash, Snickers, Twix, Vanillemilch... es war ein Segen 

Heutzutage nervt es mich eher so viel Zeit mit dem Smartphone zu verbringen, bei meinen Freunden und bei mir selbst, deshalb finde ich Pokemon Go ist ein Fluch. Nachdem was ich über Pokemon Go und Datenschutz gelesen habe kann ich den Hype, nach Snowden, auch

nicht nachvollziehen. Aber ist ja nur ein Spiel und wir haben nichts zu verbergen 😬

Ich habe zwei Hunde und gehe oft vor die Tür, ich habe Spaß daran Pokemon Spielern zuzugucken und fange sie mit der Kamera-App 😄

In dem Sinne, viel Spaß beim zocken

Gruß Raoul Duke

Beitrag von „CybeX“ vom 20. Juli 2016, 02:15

Für mich war Pokemon einfach nur die Ausrede endlich mal wieder raus zugehen...

Ich mein es ist cool durch die Gegend zulaufen macht was fürs Fett und man hat bisschen Spaß dabei.

Beitrag von „Coaster“ vom 20. Juli 2016, 07:54

Also wenn ich das richtig gehört habe, soll es ein Metallpokemon (?) geben, dass man nur auf Gleisen fangen kann...

Und so wie ich es in Köln von ein paar Kollegen der Bundespolizei gehört habe, warten die nur darauf, dass was passiert und nachweislich das Spiel daran schuld ist...

Dann gibt's nämlich ne saftige Klage an den Entwickler...

Aber das hat sich alles nur mal so rumgesprochen, habe da nichts genaues gehört...

Ansonsten juckt mich ganze überhaupt nicht... Als ich klein war, waren wir immer Team Mario 😄

Fand ich auch irgendwie deutlich besser als diese komischen Drachen da 😄 *duckundweg*

Beitrag von „crusadegt“ vom 20. Juli 2016, 08:29

[@griven](#) du brauchst dich nicht schämen... ich bin lvl 4 und hab keine Pokebälle mehr 😞

Nehme das ganze allerdings auch nicht so ernst und schau ab und an mal rein 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Juli 2016, 11:37

Seit heute Morgen bin ich Level 3. 👍

Auf dem Weg zum Bäcker und Netto Markt und Sparkasse lauter Bälle gesammelt und PokeMon gefangen.

So wilde Ratten und Tauben waren dabei, man braucht nur das Handy in die Hosentasche schieben und warten bis es vibriert.

Also jetzt ein Segen. 😊

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 20. Juli 2016, 11:39

So mach ich das auch Hackfan. Mit dem Energiesparmodus wird das display in der Zeit verdunkelt oder abgeschalten

Beitrag von „DataV“ vom 20. Juli 2016, 12:01

Segen!

Ich bin mittlerweile LVL 14 und bin deutlich öfter unterwegs als sonst. Leider leidet der PC

drunter und ist noch kein Hacky geworden...

Beitrag von „Sascha_77“ vom 20. Juli 2016, 13:13

Nicht das morgen in der Zeitung steht: Vernachlässigter Rechner nahm sich das Leben und stürzte aus dem 10ten Stock. 😄

Zu Pokemon habe da im Moment noch keine wirkliche Meinung dazu. Tendenz zeigt aber eher in de Kontra-Bereich. Mal sehen wann die ersten Nachrichten über angefahrene Pokemon-Jäger durch die Presse gehen. Die Leute gucken ja so schon stellenweise nicht mehr wo sie hin laufen (warum wohl gibts in Köln diese mMn schwachsinnigen Fußbodenampeln?). Das wird durch den Pokemonhype bestimmt nicht besser werden.

Beitrag von „jboeren“ vom 20. Juli 2016, 13:32

Ich kenne mich bis jetzt nur mit geocaching aus.. Pokémon Go ist aber sehr interessant. Vorallem das man raus muss und dabei andere leute trifft.

Beitrag von „Marcel2303“ vom 20. Juli 2016, 22:15

Team Rot an die Macht

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Juli 2016, 22:19

Heute abend 1,5 Stunden mit den Hunden unterwegs und nur ein PokeMon gefangen. 😞

Btw: Wie kommt man in so ein Team und was habe ich davon?

Beitrag von „crusadegt“ vom 20. Juli 2016, 22:33

Ich glaub du musst erstmal lvl 5 sein um überhaupt ein Team zu bekommen 😊

Beitrag von „griven“ vom 20. Juli 2016, 22:38

Richtig ab lvl. 5 kann man in die Arena und sich in dem Zuge auch einem Team anschließen. Das mit dem Team ist wichtig fürs Kämpfen und/oder trainieren der Viecher. In Arenen die vom eigenen Team beherrscht sind kann man seine Viecher trainieren und sie so verbessern in Arenen der Anderen Teams kämpft man und kann damit mehr Punkte erreichen...

Beitrag von „wellini“ vom 20. Juli 2016, 22:42

Jungs , für den Mist bin ich wirklich zu alt und konnte ihm auch in jungen Jahren nichts abgewinnen,, ich verbringe meine Zeit lieber sinnvoller als irgendwelche Pokemons nachzujagen,, sorry

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Juli 2016, 22:49

Morgen früh nach dem Bäcker gehe ich mal zu so einer Arena. 🍌🍌

Beitrag von „YogiBear“ vom 20. Juli 2016, 23:02

Machtübernahme mit 16% Akku? Rly?



Beitrag von „griven“ vom 20. Juli 2016, 23:35

[@wellini](#) ich sehe es einfach als einen willkommenen Motivator um vor die Tür zu gehen und das klappt wirklich gut. Einfach mal für 2 Stunden nach der Arbeit an die Luft zu gehen und unterwegs zu sein und das mit einer modernen Form der Schnitzeljagd zu verbinden ja, warum denn nicht? Natürlich betreibe ich das Ganze nicht mit so einer Verbissenheit wie zum Beispiel die Kids die man unterwegs trifft aber Spaß macht es trotzdem und man kommt auch mit Leuten ins Gespräch die entweder selber spielen oder einfach neugierig sind und wissen wollen was man da macht. Gerade letzteres ist eine für das Ruhrgebiet eher untypische Sache denn normalerweise geht man sich hier aus dem Weg wenn man sich nicht kennt oder guckt sich bestenfalls grimmig an und allein dieser Umstand ist wenig Motivation ziellos und einfach nur des Laufens wegen auf die Straße zu gehen. Im Urlaub, zum Beispiel in den Niederlanden, bin auch so viel unterwegs aber das hat auch damit zu tun das die Leute dort sehr viel aufgeschlossener sind und man quasi automatisch ins Gespräch kommt.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. Juli 2016, 23:43

Gestern Abend hätte ich ja um Haaresbreite nen Sack voll Pokemons erledigt - oder die uns, keine Ahnung: die traten mit festem Blick auf ihre Samsung-oder-so-Handhalts (zum

Telefonieren gebraucht diese Monster ja niemand mehr..) direkt aus nem Stadtpark auf die Straße, als wir mit unserem Zug da vorbei rauschten. Nenn Bus hätte die wohl platt gemacht, aber wir Radfahrer konnten gerade noch so ausweichen. Der arme Martin, der grad vorne fuhr, brauchte dann erstmal ne Pause am Straßenrand..

Beitrag von „griven“ vom 20. Juli 2016, 23:47

Das beobachte ich hier gar nicht. Die Leute sind alle recht aufmerksam unterwegs und starren eigentlich nicht ständig auf das Handy ich habe meines sogar de Facto die meiste Zeit in der Tasche denn es ist gar nicht nötig ewig drauf zu starren. Sobald eines der Viecher in der Nähe ist vibriert es und die Stops kennt man irgendwann auch so und kann das Handy dann passend aus der Tasche ziehen. Scheint da ja regional doch entscheidende Unterschiede bei den Leuten zu geben 😊

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 20. Juli 2016, 23:50

Griven
das beobachte ich hier auch

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Juli 2016, 23:51

[Zitat von MacGrummel](#)

... aber wir Radfahrer konnten gerade noch so ausweichen.

Na ja, das habe ich aber noch nie verstanden ...

Radfahren ist ein aktiver Prozess, aber sobald die meisten Leute ihren Helm aufsetzen ist es damit auch vorbei.

Ehrlich gesagt macht mich das gerade richtig sauer, weil ich auch gerne die 12 Km zum Job fahre und mir die Zeit nehme, deswegen verfall ich aber nicht in den Rüpelmodus.

Beitrag von „griven“ vom 20. Juli 2016, 23:58

Naja hier muss man wohl zwischen Radfahren und Rennrad fahren differenzieren [@derHackfan](#) die einen fahren halt Rad, die anderen trainieren und verlassen sich halt dabei auf die STVO die eben auch besagt, dass man als Fußgänger nicht einfach gedankenverloren auf die Straße zu baseln hat. Ich kann da [@MacGrummel](#) schon verstehen auf eine gewisse Art und Weise aber andererseits ist der Fußgänger als solcher eben auch ein besonders zu schützender Verkehrsteilnehmer. Es gilt halt immer noch die Regel das man im Straßenverkehr auf den jeweils schwächsten Teilnehmer Rücksicht zu nehmen hat und das ist in dem Fall eben der Fußgänger egal ob er nun unvorhergesehen auf die Straße tritt oder nicht. Da mag man nun den Grund verteufeln aber es ändert nichts an der Sache...

Beitrag von „JanFrederick“ vom 21. Juli 2016, 00:49

Gute Idee, relativ gelungene Umsetzung.

Für das Stadtbild tuts aber wenig 😊

Am amüsantesten finde ich die Einzelpokemoner, die sich zu schämen scheinen. Von der Ferne sieht man, wie sie auf ihr Handy starren und wenn man näher kommt verschwindet es in der Tasche. Nach dem Vorbeilaufen umgedreht. Handy wieder draußen.

Auf die Dauermotivation bin ich mal gespannt. Kann mir aktuell nicht vorstellen, dass die Masse auf Dauer regelmäßig auf Suche geht.

Beitrag von „griven“ vom 21. Juli 2016, 01:00

[@JanFrederick](#) guter Einwurf ich denke auch der Hype flacht relativ schnell wieder ab denn irgendwann hat man einfach alle Viecher gesammelt und spätestens dann wird es für die Sammler und Jäger uninteressant. Die wenigsten werden wirklich auch kämpfen für viele besteht der Reiz einfach darin auf die Weise Orte zu erkunden die sie vorher gar nicht wahr

genommen haben.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 21. Juli 2016, 01:13

Stimmt genau. Besoffen auf der Straße rum zu wanken kann eben durchaus auch zum Entzug der Fahrerlaubnis führen, da dann durchaus mal die geistige Eignung auf dem Prüfstand stehen kann. Und wenn ich auf gerader Strecke seitlich in einen Bus rein laufe ist das sicher nicht viel anders.. §1 StVO.. gilt auch für Pokemon-Jäger.

Aber vielleicht schlägt da auch nur meine Allergie gegen Kopfhörer und ähnlichen Mist im Straßenverkehr durch. Ich hab nie verstanden, warum man durch dem Wald rennt, ohne diesen wahrnehmen zu wollen. Da reicht dann oft grad noch die LKW-Hupe, Tippen auf die Schulter führt ja nur zu unkontrollierten Drehbewegungen..

Beitrag von „griven“ vom 21. Juli 2016, 01:28

Das mit den Kopfhörern beim Joggen zum Beispiel kann ich wiederum gut nach vollziehen denn mit der passenden Musik am Start hat man einen feinen Taktgeber der einen zieht ohne das man sich dabei um Mitläufer kümmern müsste. Ein gutes Beispiel fürs Joggen ist da Gigi d'Agostinos "L'amour Toujours" die Bassline bzw. der Synthe von dem Track ist ein wirklich toller Taktgeber um in den Rhythmus zu kommen. Hier das Beispiel:

<https://www.youtube.com/watch?v=wD0Mm6WlcYs>

Die Bassline schleppt Dich als Jogger einfach mit und das ganz automatisch denn der Körper synchronisiert sich auf das gehörte...

Beitrag von „Fab“ vom 21. Juli 2016, 09:01

Also mir ist es im grunde ziemlich egal.

Wo es dann aber aufhört egal zu ist wenn sachen wie das hier passiert:

<https://www.youtube.com/watch?v=TpbrfjqlqaM>

außerdem bin ich selbst nur mit rad unterwegs und hab auch eine Halterung für die Navi App

"Here" am Rad.

Jedoch fahr ich an den Straßenrand und bleib dort auch stehen wenn ich etwas auf dem Phone machen muss.

Selbst Frauen würd ich solche Aktionen nicht empfehlen.

Beitrag von „griven“ vom 21. Juli 2016, 23:40

Das man wohl nicht mit dem Handy rummacht wenn man Auto fährt steht ja wohl vollkommen außer Frage "..."

Beitrag von „al6042“ vom 21. Juli 2016, 23:55

Was soll man sagen...

Bei der Ausgabe dieser Information war der Junge Mann aus dem Video eventuell gerade anderweitig beschäftigt.

Als es mal Hirn regnete war er der einzige Mensch der mit Regenschirm an der frischen Luft war... 😊

Beitrag von „Sascha_77“ vom 22. Juli 2016, 08:22

Dabei hiess es anfangs doch ab einer gewissen Geschwindigkeit funktioniert das Spiel nicht mehr. Soviel dazu. Wird hier bei uns auch nicht lange auf sich warten lassen.

Beitrag von „YogiBear“ vom 22. Juli 2016, 09:22

Entweder das oder es müssen bestimmte Pokemon/Stops/Arenen von Seiten der Stadt platziert

werden als Alternative zu 30er Zonen 😄

Beitrag von „crusadegt“ vom 22. Juli 2016, 09:40

Läuft es denn mittlerweile mit der neusten iOS Beta? 😄

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. Juli 2016, 09:59

Mit Anroid lief es heute Morgen besstens. 😄

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 22. Juli 2016, 12:05

Bei mir geht es grade irgendwie nicht. Mag auch sein dass ich am Glughafen Gate kein GPS habe

Beitrag von „crusadegt“ vom 22. Juli 2016, 12:22

[@Dr.Stein](#) wie sieht das mit dem AR mode aus? 😄

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 22. Juli 2016, 12:29

Hab das noch nie eingeschalten .. was soll das sein ?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 22. Juli 2016, 12:31

Ist das nicht irgend so ein Reality Modus?

Beitrag von „Marcel2303“ vom 22. Juli 2016, 12:50

Da Pokémon heute in Japan Released wurde, spacken die Server ein wenig.
manchmal kommt man rein aber manchmal nicht 😞

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 22. Juli 2016, 12:58

Japan... die verrückten also 😄
da werden noch mal Milliarden Spieler dazu kommen

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. Juli 2016, 13:09

Das mit der Milliarde sind aber die Chinesen. 😄

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 22. Juli 2016, 14:26

Für mich fast das gleiche 😄

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. Juli 2016, 08:55

Der Segen geht weiter. 😊

Seit heute morgen bin ich Level 5 und im Team Rot, aber keine Ahnung was ich in der Arena machen soll, meine PokeMon gehen immer kaputt. 😭

Beitrag von „jboeren“ vom 23. Juli 2016, 09:07

[@derHackfan](#) ich drück deine Pokémons due daumen! Das schafft ihr!

Beitrag von „Fab“ vom 23. Juli 2016, 09:13

Ich hab gerade mal auf ioshacker nachgesehen und dort wurde geschrieben das es eine Tweak (Also für Jailbroken Phones only) gibt die anzeigt wo welchen pokemons sind. Dazu denn noch eine Tweak Installieren die den standort verändern und dann ganz bequem von zuhause aus zu den standorten Spazieren und alles sammeln was es so gibt 😊

Aber mal ehrlich gesagt ist es mir egal... ich benutz das Phone für Wetter/ Radar Whatsapp sehr selten Mail Checken und Bilder zu doku zwecken.

Beitrag von „Marcel2303“ vom 23. Juli 2016, 11:07

Kleiner Tipp...

wenn du in eine Rote Arena reinsetzt... Dann gehe auf Shop und dann oben rechts müsste eine 1 stehen (da kann sich 2-10 stehen... Das sind die Arenen wo sich ein Pokémon drin befindet) klick drauf und dann bekommst du 10 Coins und Sternenstaub.

wenn du noch relativ low bist macht das Sinn...

nimmst du aber in 10 Stunden noch eine Arena ein, musst du noch warten.

da es eine 20 Stunden Sperre gibt 😊

Beitrag von „griven“ vom 23. Juli 2016, 13:34

@Der Hackfan das die kaputt gehen ist mehr oder weniger normal am Anfang die sind halt noch relativ schwach. Kämpfen in der Arena macht eigentlich nur mit entwickelten Pokémon Sinn. Wichtig sind die WP je höher dieser Wert ist um so kräftiger kann Dein Monster austeilen. Auch muss man ein wenig aufpassen welche Monster man gegeneinander antreten lässt denn nicht alle sind gleich effektiv gegeneinander. So sieht es im Moment bei mir aus:



Mit den Monstern in der ersten Reihe lassen sich dann auch Kämpfe gewinnen 😁

Beitrag von „Delta9“ vom 23. Juli 2016, 16:52

Jetzt gibt es sogar schon Kurse für Pokemon Go: [https://www.udemy.com/pokemon-
...couponCode=FREEFORFRIENDS](https://www.udemy.com/pokemon-...couponCode=FREEFORFRIENDS) .
Muahaha! 😁

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. Juli 2016, 17:25

Wie bringe ich denn meine PokeMon dazu sich zu entwickeln? 😁

War heute mit meiner Frau und den drei Hunden für ein paar Stunden am Weserstrand. Weit und breit kein Pokestop und keine Arena, aber ich hatte ausreichend Rauch dabei, also

habe ich im Strandstuhl gesessen und auf PokeMon´s gewartet.
Ergebniss: Funzt besstens, wieder einen Level Up gemacht. 👍

Beitrag von „Fab“ vom 23. Juli 2016, 17:29

Keine Ahnung ob das gespielt ist oder so aber [bei solchen menschen](#) würd ich sagen -"Fluch"-

Beitrag von „griven“ vom 23. Juli 2016, 23:23

Ist gespielt...
Gibt inzwischen einige Videos der Art...

Beitrag von „Marcel2303“ vom 24. Juli 2016, 13:32

[Zitat von griven](#)

@Der Hackfan das die kaputt gehen ist mehr oder weniger normal am Anfang die sind halt noch relativ schwach. Kämpfen in der Arena macht eigentlich nur mit entwickelten Pokémon Sinn. Wichtig sind die WP je höher dieser Wert ist um so kräftiger kann Dein Monster austeilen. Auch muss man ein wenig aufpassen welche Monster man gegeneinander antreten lässt denn nicht alle sind gleich effektiv gegeneinander. So sieht es im Moment bei mir aus:



Mit den Monstern in der ersten Reihe lassen sich dann auch Kämpfe gewinnen 😄

er hat einfach Magma :O

Beitrag von „Fredde2209“ vom 24. Juli 2016, 13:46

Also ich habe dieses Spiel noch nicht ausprobiert und will das auch gar nicht. Vor kurzem saß ich Bus. Vor mir ein Mann und eine Frau. Der Mann schaute auf sein 10" großes Tablet und die Frau auf ihr iPhone. Beide haben Pokemon GO gespielt. Ich fand das irgendwie unhöflich muss ich ganz ehrlich sagen. Außerdem sieht man ständig Menschen draußen rum laufen! Leider glotzen sie alle nur aufs Handy! Ist wohl ne gute Sache sich nach draußen zu begeben aber dabei nur aufs Handy zu schauen ist doch auch nicht das Wahre für unsere Gesellschaft. Ich weiß, dass mich jetzt Pokemon GO Fans dafür hassen werden, aber das ist meine ehrliche Meinung. Wenn Menschen schon so ein dämliches Spiel brauchen um überhaupt mal sich zu bewegen geht es definitiv zu weit. Zum Beispiel muss man nur das Radio anschalten und man hört direkt zig neue witzige Geschichten was alles passiert ist, nur weil irgendein Depp wieder Pokemon zockt. Eine habe ich selber erlebt:

Ich saß am letzten Abend des Zeltlagers mit der ganzen Truppe abends um 11 am Lagerfeuer. Plötzlich kam eine Gruppe von Leuten aus dem Nachbar-Lager (die gerade angekommen waren) die uns fragten ob sich zu uns setzen dürften. Klar doch. Alle haben sich hingesetzt ein bisschen Bier getrunken, sich unterhalten etc. Nach 5 Minuten kam ein weiterer Typ von ihnen und sagte er hätte ein Pokemon gefunden als er auf die Toilette gegangen sei. Völlig begeistert berichtete er uns davon, als plötzlich 2 Leute auf ihr Handy starrend aufstanden um sich ebenfalls ihr Pokemon abzuholen.

Ich finde dieses Spiel macht unsere Gesellschaft kaputt.

LG Freddie

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. Juli 2016, 20:51

[Zitat von Fredde2209](#)

Ich fand das irgendwie unhöflich muss ich ganz ehrlich sagen.

Das zwei dir fremde Menschen im Bus PokeMon Go spielen findest du unhöflich?

Was hätten sie denn deiner Meinung nach tun sollen, etwa grüßen nach dem Motto "Guten Tag Herr Fredde2209 schön sie hier zu sehen"?

Gerade in öffentlichen Verkehrsmitteln will man doch eigentlich seine Ruhe haben und vertieft sich in das was einen gerade beschäftigt.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 24. Juli 2016, 21:50

Also ich finde es einfach unhöflich wenn man völlig desinteressiert an allem Geschehen außerhalb seines Handy-Spiels ist. Das mögen andere Menschen anders sehen, aber ich finde es hat einfach etwas von Respekt nicht überall wo man sitzt auf sein Handy zu starren. In ner 3 Stunden Zug-Fahrt... Okay wegen mir ja. Aber in nem Linienbus ist das find ich irgendwie blöd. Ich kann das aber leider auch schwer erklären. Dieses ständige am Handy sein, wurde mir von klein auf beigebracht, ist egal wo man ist, solange Menschen anwesend sind unangebracht. Mal drauf zu sehen oder mal was nachzugucken ist okay, aber sonst bleibt bei mir das Teil aus. So habe ich das gelernt und ich finde das ganz vernünftig, so nervig das auch manchmal ist.

Beitrag von „jboeren“ vom 24. Juli 2016, 22:25

Ich finde es super wenn leute in öffentliche verkehrsmitteln sich um ihren eigenen kram kümmern, leise und ruhig sind. Ich hasse es wenn die laut telefonieren. Laut reden finde ich weniger schlimm...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 24. Juli 2016, 22:50

Ich kann nur sagen das ich es eindeutig als unhöflich empfinde, mit Leuten in der Stadt zu sein, welche Pokémon spielen. Normal gehen wir nebeneinander und man Unterhält sich über Dinge die einen bewegen, eine absolut soziale Tätigkeit. Inzwischen ist das ganze häufig etwas

anders.

Erste Möglichkeit: Man geht nebeneinander und redet, ist vertieft in ein interessantes Gespräch. Eine der beiden Personen hat ein Handy in der Hand, welches aber im Standby ist. Während des Gesprächs vibriert das Handy kurz und schwups ist die eine Person in sein Handy vertieft und sucht ein Pokémon. Interessante Gespräche die unterbrochen werden wegen virtuellen Pokemons gefallen mir nicht gerade gut...

Die andere Möglichkeit ist, dass von Anfang an alle Leute auf ihr Handy starren, gegen Straßenschilder rennen und ein Gespräch sich garnicht erst entwickelt. Das gefällt mir persönlich genauso nicht wirklich.

Insgesamt muss man sagen, das das Spiel Pros und Cons hat. Häufig ist es für den Einzelnen toll. Auch wenn man zusammen auf die Jagd geht. Wenn aber soziale Tätigkeiten von mehreren Personen durch das Spiel immer wieder unterbrochen werden, finde ich geht das zu weit. Das ganze hängt aber auch immer davon ab wie bestimmte Personen mit so einem Spiel umgehen. Für die einen ist es das Spiel gegen lange weile auf dem weg zur Arbeit, für die anderen ein Wettkampf, der auch über Freunde und soziales Umfeld gestellt wird. Das ist ein Aspekt, der mir in letzter Zeit immer wieder auffällt.

Beitrag von „griven“ vom 24. Juli 2016, 22:51

Nur hat das alles gar nichts mit dem Spiel zu tun und auch gar nichts mit dem für und wieder solcher Spiele...



Letztlich läuft es hier gerade auch eine Diskussion zur Nutzung von mobilen Computern in der Öffentlichkeit hinaus und nichts anderes als mobile Computer sind doch Smartphones und Tablets. Es geht doch inzwischen gar nicht mehr darum ob das Spiel als solches ein Fluch oder Segen ist sondern viel mehr darum wie die Gesellschaft als solche miteinander (inter)agiert. [@Fredde2209](#) empfindet es als unhöflich und ignorant wenn sich Menschen in der Öffentlichkeit nur mit dem Smartphone beschäftigen und das ein Stück weit zurecht nur hat das nichts mit dem Spiel zu tun zumindest nicht primär. Pokémon Go hyped im Moment natürlich ziemlich doch letztlich gibt es durch das Spiel nicht einen Smobie mehr oder weniger als zuvor. Die typischen Verdächtigen haben sich auch vorher schon nur auf ihr SmartPhone fokussiert nur eben nicht so offensichtlich wie im Moment gerade. Die Software als solche spielt hierbei eine untergeordnete Rolle denn es ist vollkommen egal ob die App nun Pokémon Go, WhatsApp oder Facebook heißt das Ergebnis ist jeweils identisch und austauschbar-

Das wirkliche Problem liegt demnach wesentlich tiefer und ist bei weitem nicht auf ein Spiel

oder eine App zu reduzieren das alles sind Nebeneffekte die mal mehr, mal weniger deutlich sichtbar machen wohin und wie sich unsere Gesellschaft entwickelt. Zusammen mit dem Internet hat sich meiner Meinung nach inzwischen ein wirklich ernst zu nehmendes parallel Universum entwickelt eine Welt, die zusehends mehr und mehr mit unserem realen Umfeld verschmilzt. Es ist klar auch eine Generationen Frage denn die "ältere" Generation weiß damit noch einigermaßen umzugehen. Menschen die nicht mit dem Internet und dessen Möglichkeiten aufgewachsen sind wissen zu differenzieren wann es angebracht ist diese Medien zu nutzen und wann nicht für Kinder der Generation Internet verlaufen diese Grenzen leider fließend und bedauerlicherweise immer mehr in Richtung Cyberspace. [@Fredde2209](#) bildet hier eine rühmliche Ausnahme er spiegelt eine Realität wieder, wie sie eigentlich sein sollte aber eben einfach nicht mehr ist und daran sind nicht irgendwelche Spiele schuld sondern die Dogmen die unaufhörlich predigen dass es cool und hipp ist immer Online, immer erreichbar und immer greifbar zu sein. Bei Licht betrachtet schöne, neue Welt...

Ich halte es daher in dem gesamten Kontext mit Paracelsus und sage "die Dosis macht das Gift" oder anders so lange man selbst die Zügel in der Hand hält und Kontrolle darüber hat wann man Offline ist und Offline sein möchte (und das gilt universell und nicht nur für das Spiel) ist alles gut.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 24. Juli 2016, 22:55

Sehr sehr wahr! Klasse Beitrag, kann ich nur zustimmen!  

Beitrag von „Fredde2209“ vom 24. Juli 2016, 23:28

Seht ihr, genau wegen dieses erreichbar Seins habe ich mir keine Internet Flat gekauft. Ich muss nicht jedem überall Antworten. Will ich auch gar nicht. Und zwar weil dies so eine Sache ist die ich gemütlich zu Hause machen kann. Wenn es wirklich wichtig ist wird michjenige anrufen. Und ständig jemanden zu sehen der auf sein Handy guckt geht mir im Moment ziemlich auf die ... Nerven meine ich natürlich. Was soll das? Warum ist einem dieses Spiel so wichtig dass man dafür die schöne Natur vollkommen aus den Augen lässt, aber stattdessen lieber auf eine Karte guckt und denkt: da ist ein Pokémon!!

Ist doch ätzend oder nicht? In den 2 Wochen Zeltlager bin ich jeden Abend bei den Geräuschen vom Lagerfeuer eingeschlafen und von Sonnenschein und zwitschernden Vögeln geweckt

worden. Solche Dinge kriegt man beim Zocken einfach nicht mit weil das Gehirn diese Dinge als nebensächlich bezeichnet. Das ist doch schade. Ich finde das zum mindest so.

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. Juli 2016, 23:49

Nun ja, in meinem Alter fährt man nicht mehr in ein Zeltlager zum Geographie Studium, vielleicht noch auf Klassenfahrt und das bedeutet wiederum (eigentlich) 24h Arbeit bei 16+ Schülern/Azubi.

Da fragt mich keiner ob das PokeMon Go spielen noch höflich ist oder den sozialen Werten der Gesellschaft entspricht, für die Natur interessiert sich an der Costa Brava in Barcelona/Lloret de Mar keine blaue Smartphone Sau.

Meine Jungs pellen sich ein Ei darauf was ich sage, was aber in einem bestimmten Rahmen völlig normal ist, die Werte und Normen aus den 70er und 80er passen einfach nicht in das Jahr 2016.

Beitrag von „griven“ vom 24. Juli 2016, 23:56

[@Fredde2209](#) stimmt im Fall von Pokémon Go auch nur bedingt denn das Spiel ist so aufgebaut das man gar nicht auf die Karte gucken muss jedenfalls nicht unbedingt zumindest ist das in der Region in der ich lebe der Fall. Es gibt hier Hotspots (Fußgängerzonen oder Gebiete in denen im allgemeinen viele Menschen zu finden sind) an denen man relativ viele Stops oder Arenen findet aber hier und nur hier lohnt es sich auf das Handy zu gucken denn diese "Landmarks" werden nur in der Karte angezeigt. Trotzdem reicht es aus hin und wieder mal zu gucken denn die Stops lassen sich im Vorbeigehen besuchen sprich es ist kaum Interaktion damit nötig und trotzdem lernt man dabei seine Umgebung neu kennen. Die Stops sind oft an Landmarken geknüpft und damit meine ich gar nicht unbedingt wirkliche Monumente sondern auch kleine Dinge wie zum Beispiel [Stolpersteine](#) von denen ich einige jetzt erstmals wahrgenommen habe obwohl sie schon ne Weile da waren...

Was das reine jagen von Monstern angeht so kann man das Telefon getrost in die Tasche stecken es vibriert wenn eines in der der Nähe ist sprich es reicht dann zu entscheiden will ich

es haben oder nicht. Ist meine aktuelle Situation dazu geeignet das Telefon aus der Tasche zu ziehen oder ist mir die Interaktion mit meinem Gegenüber wichtiger? Eine Entscheidung die ich genau so treffen muss wen mich eine WhatsApp, iMessage oder sonst was erreicht.

Ich weiß es wirklich zu schätzen, dass es Leute wie Dich gibt die sich bewusst dafür entscheiden nicht erreichbar zu sein und ich finde das wirklich gut dennoch würde ich mir niemals anmaßen Leute zu verurteilen die sich dazu entschieden haben erreichbar zu sein jeder nach seiner Fasson. Ich selbst erlebe es jedes Jahr für 3 Wochen wie entspannt es ist mal gar nicht erreichbar zu sein (gut, ich muss erreichbar sein mein Team hat mir schon gedroht mir das Telefon an die Stirn zu tackern weil ich es notorisch liegen lasse) und wie positiv sich das auf die Leute auswirkt. Ich leite Kinder bzw. Jugendfreizeiten und wir sammeln die Handys ein und geben sie so alle 2-3 Tage für ein paar Stunden aus und es ist wirklich erstaunlich wie schnell die Teilnehmer das totale Offline sein genießen denn schon bei der 2. Ausgabe will kaum noch jemand sein Handy haben und das obwohl zumeist WLAN offen verfügbar ist...

Beitrag von „Fredde2209“ vom 25. Juli 2016, 00:12

Du magst ja darüber Nachdenken ob du dein Handy nun raus nimmst, nur leider tun das viel zu wenige. Der Kerl der neben mir im Bus sass hat 30 Minuten lang bis ich ausgestiegen bin auf sein Tablet geschaut. Nur so als Beispiel.

Ich verurteile doch niemanden. Ich sage, dass ich es schade finde, und dass es unsere Gesellschaft "kaputt" macht, das verurteilt aber niemanden sondern das Spiel. Und ja ich weiss es gibt auch andere Dinge weshalb Menschen auf ihre Handys gucken aber das ist halt gerade recht angesagt weshalb das als gutes Beispiel gilt, zumahl das hier ja auch das Thema sein soll.

Um das jetzt aber mal für mich zu beenden:

Ich mag das Spiel nicht und ich finde das für mich doof. Was ihr oder andere machen ist eure/deren Sache und damit will ich auch nichts zu tun haben. Ich will auch einfach mit diesem Spiel nichts zu tun haben und damit ist das jetzt für mich fertig das Thema

Lg

Beitrag von „Feudel746“ vom 25. Juli 2016, 08:36

Ich empfinde es auch eher als Fluch, habe mich dann trotzdem mal rangesetzt vor einer Woche; hatte dann aber keine lust aufzustehen und hab mir etwas kleines in xcode programmiert (Controller und diverse sachen damit dies läuft) 😊

Naja ich feiere Pokemon Go nicht so da ich es Unnötig finde; man kann auch ohne Handy raus gehen.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 25. Juli 2016, 08:57

Ein großes Manko ist, dass das Spiel bei jeder Geschwindigkeit funktioniert. Und genau hier hätte eine Sperre eingebaut sein müssen. Alles was schneller als 6-7 km/h ist keine Funktion mehr. Das hilft dann zwar auch nicht bei den Leuten die dann blind eine Straße überqueren und evtl. von irgendeinem Fahrzeug erwischt werden aber so wäre z.b. das aufstöbern dieser Pokémons beim Autofahren unterbunden. Dann kann der Beifahrer zwar auch nicht mehr spielen aber dann ist das eben so. Gibt eh schon genug Autofahrer die ihren Egotrip auf der Straße ausleben und damit gefährliche Situationen erzeugen.

Beitrag von „Cortez“ vom 25. Juli 2016, 10:56

Da ich seit dem ersten Pokemon Spiel auf dem Gameboy bis zum 3DS dabei bin und so gut wie jede Edition durch habe hab ich mir sehr auf dieses Spiel gefreut und als es raus kam auch direkt installiert 😊 Das Spiel macht unheimlich viel Spaß solange man es nicht Übertreibt 😊 Und ich finde es auch krass wieviel man auf einmal draußen rumläuft wegen dem Spiel 😊 bin meistens mit dem Fahrrad unterwegs oder zum Pokemon fangen eignen sich auch lange Strecken mit dem Linienbus 😊 Auf dem 6S Plus habe ich keine Akkuprobleme aber ne Powerbank ist natürlich trotzdem für alle fälle am Start 😊 und zu guter letzt hier meine kleine Sammlung die ich mit bis jetzt so erarbeitet hab:

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 25. Juli 2016, 11:19

Das mit der Sperre ab einer bestimmten Geschwindigkeit ist schon richtig. Da müssten die echt noch was nachholen.

Beitrag von „apatchenpub“ vom 25. Juli 2016, 11:53

Es gibt ja eine Sperre, Eier ausbrüten wird nur gezählt bis max 20km/h. Aber stimme der generellen Sperre schon eher zu, da ja selbst der Appell beim starten des Spiels nicht wirklich dazu geeignet ist die Suchties davon abzuhalten die Augen vom Mobile auf den Verkehr zu richten